



DIE SCHULE

Das Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg (ESBK) ist das Zentrum kaufmännischer Bildung im südlichen Märkischen Kreis. Mit seinem Schulstandort in Halver-Ostendorf bietet es unterschiedlichste Möglichkeiten sowohl im vollzeitlichen Schulbereich als auch zusammen mit den Ausbildungsbetrieben in den Fachklassen des dualen Systems.

Ca. 1.650 Schülerinnen und Schüler werden von ca. 90 Lehrkräften am ESBK unterrichtet, davon ca. zwei Drittel in Berufsschulklassen.

Daneben gibt es Vollzeitbildungsgänge: die einjährige Berufsfachschule, die zweijährige Höhere Handelsschule und das dreijährige Wirtschaftsgymnasium.

Das Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg hat eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel und verfügt über ausreichend kostenfreie Parkplätze.

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo. – Do.: 07:00 – 15:00 Uhr
Fr.: 07:00 – 13:00 Uhr



Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg
des Märkischen Kreises in Halver-Ostendorf

Eugen-Schmalenbach-Str. 3 - 5
58553 Halver-Ostendorf

Telefon: +49 2351 966-3800
Telefax: +49 2351 966-884249
E-Mail: info@esbk.de
Internet: www.esbk.de



Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg
des Märkischen Kreises in Halver-Ostendorf



Wirtschafts- gymnasium

Informationen über den Bildungsgang



DIE ZIELSETZUNG

Das „besondere“ Abitur

Sie erreichen die allgemeine Hochschulreife mit dem fachlichen Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen).

Das Wirtschaftsgymnasium ist eine dreijährige, weiterführende Schulform im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Sie führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) mit wirtschaftswissenschaftlicher Schwerpunktsetzung, damit also anders als die Oberstufen der Gymnasien und Gesamtschulen.

Das bedeutet, dass Sie mit diesem Abitur an jeder Hochschule jedes Fach studieren können. Die Hochschulzugangsberechtigung beschränkt sich keineswegs nur auf wirtschaftswissenschaftliche Fächer! Allerdings sind Sie für das Studium von Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik natürlich besonders gut vorbereitet.

Daneben werden folgende „allgemeinen“ Ziele verfolgt:

- Vorbereitung auf gehobene, qualifizierte Positionen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
- Verbesserung der Chancen, einen Ausbildungsplatz für einen anspruchsvollen Beruf zu bekommen
- Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung
- Vermittlung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich Wirtschaft und Verwaltung



Die Fächer

In Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik lernen Sie, wie ein Betrieb aufgebaut ist und wie er im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang funktioniert.

DIE INHALTE

Neben den gewohnten Fächern wie z. B. Mathematik, Englisch und Deutsch lernen Sie ab Beginn der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase) zusätzlich als neue Fremdsprache Spanisch kennen.

Im Gegensatz zu Gymnasien erfolgt der Unterricht fast ausschließlich im gewohnten Klassenverband. Dies schult den Gemeinschaftssinn und die Teamfähigkeit.

Ab der Jahrgangsstufe 12 (Qualifikationsphase) entscheiden Sie sich für das erste Leistungsfach (entweder Deutsch oder Englisch oder Mathematik). Es wird dann statt mit drei mit fünf Wochenstunden unterrichtet und ist erstes Abiturfach.

Das Unterrichtsfach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen ist im Beruflichen Gymnasium in jedem Falle Abiturfach. Es wird als zweites Leistungskursfach von Anfang an mit fünf Wochenstunden unterrichtet.

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 13 werden das dritte und das vierte Abiturfach verbindlich gewählt. Dabei wird das dritte Fach schriftlich und das vierte Fach mündlich geprüft.

Die Abiturprüfungen in den schriftlichen Fächern werden zentral für ganz NRW gestellt.

DIE ANSPRECHPARTNER

OStD Ulrich Fröndhoff, Schulleiter
OStRin Svenja Langendorf, Abteilungsleiterin

Weitere Informationen unter: infowg@esbk.de

DIE VORAUSSETZUNGEN

Diese Voraussetzungen unterscheiden sich damit nicht von denen, die Sie an anderen Schulen erfüllen müssen, wenn Sie das Abitur als Schulabschluss anstreben.

Das Wirtschaftsgymnasium kann nur dann erfolgreich absolviert werden, wenn zu Beginn des Bildungsgangs folgende Erwartungen erfüllt werden:

- Wille das Abitur zu erlangen und das dafür Notwendige zu leisten,
- Bereitschaft und Fähigkeit über einen Zeitraum von drei Jahren engagiert im Unterricht mitzuarbeiten,
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Ausdrucksfähigkeit),
- sichere Beherrschung der Grundrechenarten und der Algebra,
- sichere Beherrschung des Grundwortschatzes sowie grundlegender grammatikalischer Strukturen der englischen Sprache.

Im Interesse eines guten Schulklimas erwarten wir von unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie sich in die Schulsituation einfügen und die Regeln der Schule akzeptieren. Die Schule schließt mit jeder Schülerin und jedem Schüler, aber auch mit jeder Lehrkraft, einen Schulvertrag ab, der einen fairen und angemessenen Umgang miteinander gewährleistet und für beide Seiten Rechte und Pflichten enthält.

Unsere „Aufnahmebedingungen“

Voraussetzung für die Aufnahme in unserem Beruflichen Gymnasium sind entweder die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk oder die Versetzung in die Oberstufe eines Gymnasiums

